

Endoskopische Rhizotomie bei lumbalem Facettengelenkssyndrom - erste Ergebnisse

*A. Igressa¹, F. Weber¹, M. Mahvash¹, C. Charalampaki¹, I. Pechlivanis¹

¹Kliniken der Stadt Köln gGmbH, Neurochirurgie, Köln, Deutschland

Einleitung: Das durch degenerative Arthrose bedingte lumbale Facettengelenkssyndrom ist ein häufiger Grund für lumbale Rückenschmerzen. Bei frustriertem Erfolg nach konservativen Therapiemaßnahmen kann die Rhizotomie der dorsalen Nervenäste (als Radiofrequenzablation oder Kryorhizotomie) eine Schmerzlinderung erbringen. Der Erfolg der Intervention ist stark von der Erfahrung des Operateurs und der Positionierung der Interventionsnadeln abhängig. Bislang werden die anatomischen Strukturen nur indirekt durch Röntgen- oder Ultraschallbilder dargestellt.

Durch die direkte Visualisierung der Facettengelenke bei einer endoskopischen Prozedur kann eine anatomisch kontrollierte Rhizotomie durchgeführt werden.

Material/Methode: Seit Januar 2013 führten wir die endoskopische Rhizotomie der Facettengelenke in Intubationsnarkose bei Patienten ein, die zuvor nach erfolgter Testinfiltration mindestens über eine Schmerzregredienz von 50% auf der numerischen analog Skala (NAS) berichtet haben. Das primäre klinische Ergebnis wurde in der relativen Differenz sowohl bei Entlassung, als auch bei der ersten Nachuntersuchung nach 8 Wochen angegeben. Weiterhin wurden die Operationszeit sowie die Komplikationen bei der Intervention analysiert.

Ergebnisse: Insgesamt wurden 33 Patienten (15 Frauen; 18 Männer; Altersdurchschnitt 60,37 Jahre; 26-87 Jahre) eingeschlossen. 88 Facetten- und 12 Iliosakralgelenke (ISG) wurden endoskopisch thermofrequenz-abladiert (BW12/LW1 = 2; LW1/2 = 2; LW2/3 = 7; LW3/4 = 22; LW4/5 = 35; LW5/SW1 = 20; ISG = 12). Bei der Entlassung berichteten 28 von 33 Patienten (84%) und bei der Verlaufsuntersuchung 26 von 33 (78%) über eine Besserung der Schmerzen von >50% auf der NAS. Ein Patient beklagte postoperativ neu aufgetretene schmerzhaftes Dysästhesien im Bein. Die durchschnittliche Zeit pro Segment betrug 17 Minuten (7,5 - 62 Minuten).

Schlussfolgerung: Die endoskopische Rhizotomie der Facettengelenke ist eine Methode zur Thermofrequenzablation unter visueller Kontrolle. Obwohl bisher noch keine Langzeiterfahrungen vorliegen, sind die Ergebnisse vielversprechend.